

Mai

Das führende monatliche Fotoanzeigen-Magazin rund ums Pferd

Private Fotoanzeigen kostenlos

Nr. 5/2004 Mai

3,50 €

Österreich 3,80 € • Schweiz CHF 6,50

**PFERDE**  
anzeiger

**PFERDE**  
**FERDE**  
**ANZEIGER**

# PFERDE

## anzeiger

achmagazin  
d ums Pferd

**Die Pferde mit  
dem feinen Gang:  
Paso Fino**

**Gesunde  
Fohlen-  
aufzucht**

**Auf leisen Sohlen**  
Hufschuhtest - Teil 1

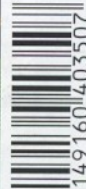
**Turniersport aktuell**  
Hamburger Derby lockt mit  
Stars zum Jubiläum

Alle privaten und gewerblichen Kleinanzeigen aus dem Pferde-Anzeiger gibt's auch im Internet unter: [www.pferde-anzeiger.de](http://www.pferde-anzeiger.de) sowie: [www.dhd24.com](http://www.dhd24.com)

der heisse draht **dhd24**  
SPEZIAL [www.dhd24.com](http://www.dhd24.com)

Der "PFERDE-ANZEIGER" ist **offizieller Sponsor** des "Rennvereins Hannover-Langenhagen, Neue Bult" und **offizieller Sponsorpartner** der "Löwen Classics 2004 in Braunschweig"

05



1439-160403507

# WESTERNREITSPORT

## MIT PFERDEN QUER DURCH DEN GRAND CANYON



Seit der Nationalpark Grand Canyon existiert, wurden keinen Genehmigungen erteilt für Pferde, die den Grand Canyon durchqueren. Bisher ist man davon ausgegangen, dass diese Strecke zu schwierig für Pferde sei und dafür die als besonders trittsicher bekannten Mulis ausschließlich verwendet werden. Vom Norden und Süden gehen jeden Tag Mulestrings mit Touristen in den Canyon. In der Regel kehren die Mulis den genommenen Weg auch wieder zurück. Vom Nord Rim gehen täglich 2 bis 3 Mulestrings bis zu den Roaring Springs und von dort wieder zurück. Vom Südrim gehen jeden Tag bis zu 6 Mulestrings zum Indian Garden und wieder zurück. Zwei dieser Strings gehen bis zur Phantom Ranch zum Colorado. Im letzten Jahr wurde auch eine Genehmigung für vier Pferde erteilt, die den Canyon von Süden den Bright Angel Trail zur Phantom

ver 14.2 Km lang und hat einen Höhenunterschied von 1710 m. Auf den ersten Teil der Strecke bis zu den Roaring Springs ist die steilste Strecke, es geht 7.6 km nach unten. Der Höhenunterschied beträgt 1271 m.

Von der Rimkante bis zu den Roaring Springs gibt es nur eine einzige Stelle, an der ein Passieren von einer aufsteigenden Gruppe und einer absteigenden möglich ist. Der übrige Teil des Weges ist so schmal, dass zwei Reittiere nicht aneinander vorbei kommen. An einigen Stellen können auch Hiker nicht passiert werden, der Weg ist zu schmal und auf der einen Seite geht es immer steil hinunter. Der South Kaibab Trail ist 10.2 km lang und hat einen Höhenunterschied von 1433 m. Auf dem ganzen Trail gibt es kein Wasser, die Temperaturen betragen zwischen 30 und 40°C. Der South Trail ist nicht so schmal und es gibt ei-

Genehmigungen von Hikern abgelehnt, die in den Canyon wandern wollen. Die Phantom Ranch und der kleine Campingplatz hat nur eine geringe Kapazität. Es war auch so für die Ranger etwas ganz besonderes eine solche Genehmigung zu erteilen. Eine Wiederholung wird sicher nicht leicht sein, denn der Grand Canyon ist sehr gefragt und der Platz ist einfach nicht vorhanden um allen gerecht zu werden. Wer in den Grand Canyon zur Phantom möchte, muss sich mindestens ein bis anderthalb Jahre vorher anmelden. Die Miller-Ranch hatte für die 10 Foxtrotter die Genehmigung in drei Monaten erhalten, auch dieses wird einmalig bleiben.

Dirk Weiermann



Ranch geritten sind und zwei Tage später wieder am Südrim zurück. Dass Pferde den Nordrim herunter kommen und den Canyon durchqueren wollen, das hatte es noch nicht gegeben und erst eine Rückfrage von den Rangern bei der Miller-Ranch, um welche Pferde es sich handelt und ob man weiß, was einen erwartet, wurde diese einmalige Genehmigung erteilt. Die Ranger haben auf die besonderen Schwierigkeiten hingewiesen. Hiker durchqueren jedes Jahr den Canyon, aber Pferde hat man am Nordrim noch nie gesehen.  
- Wie lang ist die Strecke?  
Der North Kaibab Trail ist bis zur Phantom Ranch am Colorado Ri-

nige Stellen an der ein Passieren von zwei Gruppen möglich ist. Der Weg ist bei weitem nicht so steil und schmal wie am Nordrim. Dabei sind Höhenunterschiede von 1710 m zu überwinden.

- Wie ist es zu diesem Ritt gekommen? Wurde er privat durchgeführt oder kommerziell angeboten?

Freunde der Miller-Ranch, der Internationale Reitverein Hohenzollern hat die Miller-Ranch gebeten, etwas Besonderes in Arizona zu organisieren. Es war der 4. Ritt der Hohenzollern in Arizona. Die Hohenzollern sind auch Mitglieder der 5th Cavalry der USA. Es werden jedes Jahr über 15.000

THE WESTERN VALLEY

Reitsport  
Regina Strehl

Stützpunkthändler  
Pullmann-Continental-Saddlery  
Deuber & Partner, Frinta Saddlery,  
Westwood, Sommer(Evolution)

Finanzierung 0,00 %  
Außerdem: Walls, Durango,  
Grandeur, Geschenke, uvm.

**Sattelanprobe bei Ihnen am Stall!**

**Garantierte Hilfe bei Sommerexzem**  
Ruensiek 2 · 32816 Schieder-Schwalenberg  
Tel. (052 84) 51 03 · Mobiltel. (01 71) 4 63 49 30

NEUHEIT

995,- €

Starttrekk der baumlose  
mit Wirbelsäulenfreiheit

Cavaletti  
-horse.com

Qualitäts-Sättel ohne  
Sattelbaum · Verkauf ·  
Service · Finanzierung

Cavaletti-horse · Stuttgart  
Tel.: 07 157-988943  
Mail: info@starttrekk.de  
Web: www.starttrekk.de

### Doppelsattel MuKi:

Wundervolle Ausritte für Mutti und  
Kind (der Papi darf natürlich auch...)

Preis: EUR 1099,- komplett

Exklusiv bei HÜ & HOTT®  
Reitsportartikel aus aller Welt

HÜ & HOTT Katalog mit vielen interessanten  
Reitsportartikeln aus aller Welt für EUR 2,50.

HÜ & HOTT, Rita Leithner - Abt. PA,  
Melchor-Fanger-Str. 38, D-82205 Gilching  
Tel. 0 81 05/2 42 20, Fax 0 81 05/2 42 72  
E-Mail: Rita.Leithner@t-online.de  
Internet: www.hue-hott.de



### **Crossing the Grand Canyon on horses**

Since opening of the Grand Canyon National Park horses did not get permits to cross. It was believed that this trail is too difficult for horses and only the sure-footed Mules could do it. From the north and south rim every day Mules are trailing with tourists into the Canyon. Normally they return the same way they started. From the north rim 2 to 3 Mule strings are leaving every day with the destination Roaring Springs and they return the same day. From the south rim every day up to 6 Mule strings are leaving to the Indian Garden and back. Two of those are trailing to the Phantom Ranch down at the Colorado. Last year a permit was also issued for 4 horses to ride down to the Phantom Ranch starting from the south rim and using the Bright Angel Trail; 2 days later they returned to the south rim using the same way. That one wants to decent with horses from the north rim to cross the Canyon was unheard of and only after the Rangers contacted the Miller Ranch to find out with what kind of horses this adventure will be done and that the risk involved was fully understood made them issue this special permit. The Rangers advised about the special difficulties. Hikers are crossing the Canyon starting from the north rim all the time, but horses they have not seen there. The trail is 14,2 km long and covers a difference in altitude of 1710 m. The steepest part is on the first leg of the trail to the Roaring Springs, 7,6 km are pointing downwards all the time and the difference in altitude is 1271 m.

There is only one spot between the rim and the Roaring Springs where an ascending group can pass a descending one; the rest of the trail is so narrow that two horses cannot pass each other. At some spots even hikers cannot be passed, the trail is too narrow and on one side is steep downhill.

The South Kaibab Trail is 10,2 km long and has an altitude difference of 1433 m. There is no water for the full length of the trail. The temperatures were between 30 and 40 degrees C. The South Trail is not so narrow and there are several spots where groups can pass each other. The trail is by fare not so steep and narrow as the north rim trail, although one has to cover altitude differences of 1710 m.

Was this trail offered commercially or organized privately, how did it become reality? Friends of the Miller Ranch, the International Reitverein Hohenzollern, had asked the Miller Ranch to organize something special in Arizona. It was the 4<sup>th</sup> trail of this group through Arizona. The Hohenzollern had heard that even permits for hikers, who wanted to hike into the Canyon, were denied. The Phantom Ranch and the attached small camping ground have only a very limited capacity. Therefore it was something very special for the Rangers to grant us this permit. It will not be easy to repeat this, because the Grand Canyon is in too much of a demand and the space is not there to accommodate all. Whoever wants to visit the Phantom Ranch in the Grand Canyon must at least ask one year to one and a half years in advance. The Miller Ranch had organized the permit for the 10 Foxtrotter in 3 months; also this will remain a single event.